

Einführungskurs in die Vogelkunde 2022 Exkursionsbericht Waldvögel

Exkursion Bruggerberg

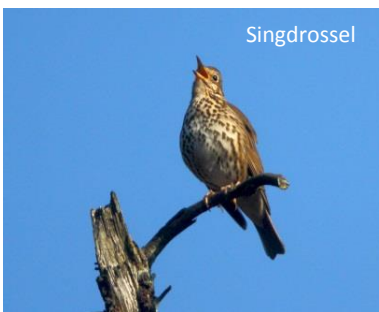
Sonntag, 24. April 2022, 07:40 – ca. 10:30 Uhr

Teilnehmer: 17 Kursteilnehmer
Kursleitung: Edith und Beni Herzog

Artenliste Waldvögel

	Zielarten	Andere
Kleiber	x	
Grünspecht	x	
Kolkrabe		x
Wendehals		x
Mönchsgrasmücke	x	
Zilpzalp	x	
Rotkehlchen		x
Grünfink		x
Amsel		x
Kohlmeise		x
Buchfink		x
Rauchschwalbe		x
Stockente		x
Singdrossel	x	
Tannenmeise		x
Zaunkönig	x	
Ringeltaube		x
Rabenkrähe		x
Rotmilan		x
Buntspecht	x	
Blaumeise		x
Bachstelze		x
Star		x
Gartenbaumläufer		x
	7	17

Total 24 Arten



Tourenbericht

Freitag, 22.04.2022: Rekognoszieren der Strecke durch Kursleiter

Zeitangaben für 24.04.2022:

- 07:30 Treffpunkt Parkplatz Schützenmatt (8 Teilnehmer)
 Fahrt mit 3 Autos zum Startpunkt in Riniken Parkstrasse (Treffen übrige 9 Teilnehmer)
- 07:45 Rundgang Richtung Forstwerkhof, Hexenplatz, Weiher beim Hexenplatz, Ischlagweg,
 Eichenwaldweg Richtung Waldrand Riniken, entlang Waldrand zurück zum Startpunkt
- ca. 10:30 Beendigung der Exkursion, 10 Teilnehmer fahren zum Kaffeeabschluss im Restaurant Tannegg

Wetter: Nach einer regnerischen Nacht bleibt es den ganzen Vormittag trocken, aber eher kühl.

Kurzbericht

Beim Startpunkt können wir auf einen vom Kleiber besetzten Nistkasten (mit dem gewohnten gemörtelten Einflugloch) aufmerksam machen. Der «Besitzer» zeigt sich kurz auf dem Baum. Ein Grünspecht lässt seinen lachenden Ruf mehrmals vernehmen.

Auf dem Weg Richtung Forstwerkhof müssen wir uns vor allem mit Hörbeobachtungen zufrieden geben. Kurz nach dem Start hören wir die erste Mönchsgrasmücke, es wird nicht die letzte bleiben. Es folgen Grünfink, Amsel, Buchfink, Rotkehlchen, Kohlmeise und Zilpzalp. Eher überraschend vernehmen wir den Ruf eines Wendehalses von unterhalb der Hangkante. Dieser seltene Specht ist hier wohl auf dem Durchzug, denn es ist nicht sein typisches Bruthabitat. Zwei Kolkraben melden sich lautstark und sind ein paar Mal fliegend zu beobachten. Die grossen Rabenvögel brüten in diesem Teil des Waldes. Ringeltauben sind immer zu hören und lassen sich öfters blicken.

Beim Forstwerkhof sehen wir einige überfliegende Rauchschnäbchen, auf dem nahen Weiher ist ein Stockenten-Männchen zu sehen. Nach dem Blick vom Hexenplatz auf die Altstadt können wir in der Nähe eine Singdrossel schön durchs Fernrohr beobachten. Zuvor haben wir bereits mehrmals ihre wiederholten Gesangs-Motive «Judith-Judith-Judith» gehört. Am gleichen Ort erblicken wir eine Tannenmeise und können auch kurz ihren Gesang „wiitze-wiitze-wiitze“ vernehmen. Beim «Ischlagweg» (Diagonalweg) vernehmen wir den Gesang von Zaunkönig und Rotkehlchen, letzteres ist auf einer Tannenspitze gut zu sehen. Auf dem Rückweg Richtung Waldrand Riniken sind kurze Beobachtungen einer Blaumeise möglich und das „Kik“ eines Buntspechts ist zu hören. Ein Rotmilan ist überfliegend zu sehen.

Auf einem Acker beim Waldrand Riniken sind eine Bachstelze und mehrere Stare präsent, die aber nicht von allen Teilnehmern durchs Fernrohr gesehen werden können, da sie sich oft hinter den Ackerschollen verstecken. Der Trauerschnäpper, der beim Rekognoszieren an diesem Ort zu hören und zu sehen war, bleibt leider heute stumm.

Am Schluss folgt der Höhepunkt der Exkursion: Hinter der abgespalteten Rinde eines grossen Ahornbaums brütet ein Pärchen Gartenbaumläufer. Die Vögel sind bereits am Füttern ihrer Küken und tragen ständig Futter durch eine Spalte ein resp. Kotbällchen wieder hinaus. Wir beobachten dieses eindrückliche Spektakel aus sicherer Distanz. Diesen Brutplatz haben wir beim Rekognoszieren am 21.04.22 entdeckt. Ich konnte einige schöne Bilder aus dem in der Nähe parkierten Auto ohne Störung machen (*nächste Seite*).

Es ist natürlich nicht verboten, diesen Brutplatz in den nächsten Tagen weiter zu beobachten. Aber bitte nicht nahe an den Baum herangehen!

Vogelarten

Total beobachteten wir **24 Arten**, davon 7 der 12 Zielarten sowie 17 andere Arten. Den Waldkauz durften wir um diese Tageszeit nicht erwarten ☺. Die weiteren Zielarten können wir möglicherweise noch bei den zwei verbleibenden Exkursionen beobachten. Die Anwesenheit eines Wendehalses hat uns selber sehr überrascht!

Einführungskurs in die Vogelkunde 2022 Exkursionsbericht Waldvögel



Die Gartenbaumläufer tragen fleissig Futter ins Nest unter der Baumrinde und Kotbällchen wieder hinaus
(Bilder aufgenommen am 22.04.2022 aus dem parkierten Auto)

24. April 2022 / Beni und Edith Herzog